

Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in, Schwerpunkt: Systemintegration

Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in beginnt am 01. August eines Jahres und dauert drei Jahre. Es gibt in diesem Ausbildungsgang zwei Schwerpunkte zur Auswahl: Anwendungsentwicklung sowie Systemintegration - unsere Azubis lernen den zweiten Schwerpunkt.

Betrachten wir zunächst die **theoretische Ausbildung** an der Berufsschule in Elmshorn (Homepage: www.bs-elmshorn.de). Die Berufsschule ist mit der Bahn (Haltestelle Elmshorn) gut per Zug erreichbar - ca. 650m Fußweg sind es lediglich vom Bahnhof aus. Wer mit dem Auto anreist, findet einen eigenen Parkplatz für die Schülerinnen und Schüler vor. Du hast an einem Tag in der Woche Berufsschul-Unterricht, für welchen du selbstverständlich von uns frei gestellt wirst. Unterrichtsbeginn ist morgens um 08:00 Uhr, Unterrichtsende gegen ca. 15:00 Uhr. Du lernst Fächer wie Betriebliche Prozesse, Kommunikation, Wirtschaft/Politik oder Anwendungsentwicklung.

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres musst du zunächst die Zwischenprüfung ablegen. In höchstens 180 Minuten musst du vier Aufgaben bearbeiten, für die vor allem folgende Gebiete in Betracht kommen:

- betriebliche Leistungsprozesse und Arbeitsorganisation,
- informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- Programmerstellung und -dokumentation,
- Wirtschafts- und Sozialkunde.

Am Ende deiner Ausbildungszeit steht dann die Abschlussprüfung an. Sie besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Teil A - betriebliche Projektarbeit: Du musst eine betriebliche Projektarbeit durchführen und dokumentieren. Dafür stehen dir 35 Stunden zur Verfügung. Eine mögliche Aufgabe für solch eine Projektarbeit wäre die Realisierung und das Anpassen eines komplexen Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik inklusive einer Anforderungsanalyse, einer Planung, Angebotserstellung, Inbetriebnahme und Übergabe. In einer dann 30-minütigen mündlichen Prüfung musst du deine Projektarbeit vor den IHK-Prüfern präsentieren und ein Fachgespräch darüber führen.
- Teil B - schriftliche Prüfung: Die schriftliche Prüfung gliedert sich in folgende Bereiche:
 - Ganzheitliche Aufgabe I: Hier kommen zum Beispiel die Themen "Planen eines Softwareproduktes zur Lösung einer Fachaufgabe", "Grobplanung eines Projektes für ein zu realisierendes System der Informations- und Telekommunikationstechnik" oder auch "Entwicklung eines Benutzerschulungskonzeptes für beschriebenes informations- und telekommunikationstechnisches System" in Betracht.

- Ganzheitliche Aufgabe II: Hier könntest du folgende Themen in der Prüfung vorfinden: "Bewerten eines Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik", "Entwerfen eines Datenmodells für ein Anwendungsbeispiel" oder "benutzergerechtes Aufbereiten technischer Unterlagen".
- Wirtschafts- und Sozialkunde: In dieser Prüfung werden allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge aus der Berufs- und Arbeitswelt behandelt.

Gut zu wissen: Wir stellen dich freiwillig einen Tag vor deiner Abschlussprüfung frei, damit du in Ruhe Zeit hast, dich auf diesen wichtigen Meilenstein in deiner Ausbildung vorzubereiten.

Kommen wir nun zur **praktischen Ausbildung** bei critical care. Du wirst natürlich hauptsächlich in unserer 4-Mann-starken EDV-Abteilung eingesetzt. Während deiner Ausbildung erwarten dich folgende Aufgaben:

- Einrichten von Arbeitsplätzen für neue Kolleginnen und Kollegen (inkl. dem Anlegen von Computer- und System-Zugängen und dem Einrichten von Bildschirm-Arbeitsplätzen)
- Unterstützung deiner Mitarbeiter bei Computerproblemen (Hard- und Software) und bei Problemen mit anderen technischen Geräten (Drucker, Fax, Telefon etc.)
- Programmier-Tätigkeiten rund um unser Intranet, das ERP-System und unsere Gerätedatenbank
- Bearbeitung weiterer EDV-Projekte

Du wirst darüber hinaus auch all unsere anderen Abteilungen (Verkaufs-Innendienst, Einkauf, Assistenz, Disposition, Buchhaltung, Technik, Lager/Logistik) kennen lernen, damit du über die Schnittstellen Bescheid weißt und ein Gespür für unsere Kerntätigkeit, die Patientenversorgung und -betreuung, erhältst.

Wir würden dich an der Nase herumführen, wenn wir behaupten würden, dass alles in unserem Alltag und in der Ausbildung an sich Spaß macht. Bei dir zu Hause gibt es sicherlich auch ein paar Dinge, die du erledigen musst und die dir keinen Spaß bringen - Hausaufgaben machen, Geschirrspüler ausräumen, Müll rausbringen, Rasen mähen... So stehen auch mal das Saubermachen deines Arbeitsplatzes und das Nachholen von Kopierpapier aus dem Lager auf der Tagesordnung. Worum du nicht herum kommst ist das (wöchentliche) Führen deines Berichtsheftes - dieses ist Bestandteil deiner Prüfung vor der IHK am Ende deiner Ausbildungszeit. Um es dir aber einfach zu machen, werden bei uns monatliche Berichte angefertigt und keine detaillierten Tages- oder Wochenberichte.

Am Ende deiner Ausbildungszeit bist du ein vollwertiger und wertvoller Mitarbeiter in unserer EDV-Abteilung und kennst dich mit unserer firmeneigenen Software und den Open-Source-Programmen bestens aus. Du bist Ansprechpartner für deine Kollegen aller Abteilungen bei Fragen rund um die EDV, hast unsere firmeninternen Abläufe verinnerlicht und kannst Fragestellungen zu EDV-Projekten fachmännisch beantworten.

Wenn du nach dieser Schilderung noch nicht genau weißt, ob das tatsächlich was für dich ist - probiere es doch einfach aus! Wir laden jeden interessierten jungen Menschen herzlich ein, sich bei einem Praktikum selbst ein Bild von unserem Arbeitsalltag zu machen.

Gerne kannst du uns auch per Telefon oder E-Mail erreichen und Fragen zu diesem Ausbildungsgang oder der Ausbildung bei critical care stellen:

- Annika Wernicke (Ausbildungsbetreuung), Tel.: 04191 / 50 70 96-240, E-Mail: anw@criticalcare.de

Wir freuen uns auf dich!